

Info-Abend Tambouren und Pfeifer

BRIGERBAD | Der Tambouren- und Pfeiferverein «Ballenführer», Brigerbad, führt am Mittwoch, 9. Oktober, um 19.00 Uhr einen Informationsabend für Anfänger oder Wiedereinsteiger im Vereinslokal durch. Alle Interessierten, welche gerne das Trommeln oder Pfeifen (wieder-)erlernen möchten, sind herzlich willkommen.

Kapellenwanderung um Leukerbad

LEUKERBAD | Am Donnerstag, 10. Oktober 2019, findet in der Seelsorgeregion Leukerbad eine geführte Kapellenwanderung statt. Diese beginnt um 8.00 Uhr bei der Pfarrkirche Leukerbad und führt über Birchen, Bodmen, Inden, Tschingern, Albinen und Dorben zurück nach Leukerbad. Die reine Laufzeit beträgt fünf Stunden. Wer mitkommt, trägt Wanderausrüstung und verpflegt sich aus dem Rucksack. Anmeldungen sind bis am Vorabend am Tourismus Leukerbad zu richten (bei zweifelhafter Witterung: 027 470 1141 ab 6.00 Uhr am Tag selbst).

Frühkindliche Muster und die Paarbeziehung

VISP | Am kommenden Mittwoch um 19.30 Uhr hält Prof. Dr. Hugo Grünwald im Bildungshaus St. Jodern einen spannenden Vortrag zum Thema: Wie frühkindliche Muster die Paarbeziehung beeinflussen. Der Referent ist Fachpsychologe Psychotherapie FSP und Klinische Psychologie FSP und doziert an der Hochschule für Angewandte Psychologie in Zürich. Herzlich lädt die Fachstelle Ehe und Familie des Bistums Sitten ein. Hugo Grünwald schreibt zu seinem Vortrag: «Der Vortrag und die vorgestellte Herangehensweise anhand praktischer Beispiele macht es den Paarleuten bewusst, dass es immer zwei braucht, um einen Tango zu tanzen. Und dass es auf beide ankommt, um diesen Tanz im Sinne des gegenseitig «aufeinander-Zu- und Eingehens» zu einem ästhetischen Tanz werden zu lassen, und so die Zweisamkeit zur vollen Entfaltung zu bringen.»

ALTER AKTIV**Seniorenclub Leuk-Stadt 60+****Spielnachmittag**

Datum: Dienstag, 8. Oktober 2019. – **Zeit und Ort:** 14.00 bis 16.40 Uhr im Restaurant Krone, Leuk. – **Leitung:** Sabine Grand und Marianne Montani.

Mittagstisch Leukerbad

Datum: Mittwoch, 9. Oktober 2019. – **Zeit und Ort:** 12.00 Uhr im Volkshaus. – **Leitung:** Arlette Gröschling.

Mittagstisch Ergisch

Datum: Mittwoch, 9. Oktober 2019. – **Zeit und Ort:** 11.30 Uhr im Rest. Obermatt. – **Leitung:** Ruth Studer.

Mittagstisch Obergoms

Datum: Donnerstag, 10. Oktober 2019. – **Zeit und Ort:** 12.00 Uhr in Ulrichen im Hotel Astoria. – **Anmeldung:** erforderlich.

Seniorenclub Obergoms Gottesdienst zur Eröffnung

Datum: Freitag, 11. Oktober 2019. – **Zeit und Ort:** 15.00 Uhr in der Kirche in Oberwald. – Anschliessend Kaffee und Kuchen im Feuerwehrlokal.

Wandergruppe Gampel und Umgebung

Datum: Mittwoch, 9. Oktober 2019. – **Wanderung:** Branson-Pont du Rhône (463), Chanton du Clou (534), Le Chargeux (598), Place du Pétrole (563), Fully (465). – **Marschzeit:** 2½ Stunden/*Aufstieg 243 m, Abstieg 241 m, Distanz 5,6 km. – **Besammlungszeit:** 12.00 Uhr vor Coop. – **Abfahrt:** 12.09 Uhr Gampel-Dorf (Postauto Richtung Bahnhof Gampel). – **Leitung:** Joseph Genoud.

PARTEIFORUM**Wahltreff der CSP Bezirk Goms**

Am vergangenen Freitag lud die CSP des Bezirks Goms im Haus Rondo in Fiesch zu einer Wahlveranstaltung ein. Nach der Begrüssung durch Grossrat Frank Wenger zeigte Nationalrat Thomas Egger die zukünftigen Herausforderungen für unseren Kanton auf und sprach über die Schwerpunkte seiner Arbeit in Bern. Nationalratskandidat und Präsident der Gemeinde Goms, Gerhard Kiechler, stellte anschliessend ein wegweisendes Projekt vor, nämlich die in diesem Schuljahr eröffnete Tages-

Kiechler war die Realisierung dieser Tagesschule in so kurzer Zeit nur möglich, weil von Anfang an alle Betroffenen miteinbezogen wurden und die Entscheidungswege durch die verschiedenen Gemeindefusionen in den letzten Jahren kürzer wurden (vor den Fusionen gab es zwischen Niederwald und Oberwald 12 selbstständige Gemeinden).

Nach den Referaten stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten der JCSP und der CSPO den Anwesenden vor. In

Gesellschaft | Kulturverein Pro Safrandorf Mund lud zum vierten Safranfest

Ein kleiner, aber feiner Markt



Holzszulpturen. An elf Marktständen konnten die Besucher verschiedene Produkte aus dem Bergdorf erwerben. FOTO WS

MUND | Im Dorfkern rund um die Kirche stand am Samstag die Geselligkeit im Mittelpunkt. Denn am vierten Safranfest mit seinem Markt drehte sich nicht alles nur um das «goldene Gewürz».

Elf Stände waren auf den circa 100 Metern zwischen Saframmuseum und Kirche vertreten. «Wir wollen den Einheimischen eine Plattform für den Verkauf ihrer Produkte bieten, die sie in ihrer Freizeit herstellen», erklärte Iwan Zurwerra, Präsident des Kulturvereins Pro Safrandorf Mund. Nebst Safranprodukten standen daher auch selbst gemachte Kerzen, Mützen und Salben, Dekorationen für den Haushalt oder ausgefallene Holzszulpturen zum Verkauf. Es sei schön, so Zurwerra, «dass auch viele Auswärtige den

Weg nach Mund gefunden haben». Denn man wolle zeigen, was das charmante Bergdorf zu bieten habe. «Wir möchten gemeinsam einfach einen gemütlichen Tag verbringen.»

Das Safranfest, das wenn immer möglich im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindet, organisierte der Kulturverein erstmals im Jahre 2012. Dazu Zurwerra: «Wir wollen, dass im Dorf etwas läuft.» Und das beliebte Fest mit seinem Markt stellt auch immer so etwas wie einen Startschuss dar. Denn die Erntezeit des Safrans, auch bekannt als «goldenes Gewürz», ist in Mund jeweils von Anfang Oktober bis Anfang November.

Sanierung eines alten Steinspeichers

Der Kulturverein Pro Safrandorf Mund hat sich gemeinsam mit seiner

gleichnamigen Stiftung «die Erhaltung und den Schutz des Kulturguts und des Brauchtums auf dem Gemeindegebiet von Mund» auf die Fahne geschrieben. Seit der Gründung 1998 konnte man schon diverse Projekte erfolgreich umsetzen, wie beispielsweise die Errichtung des Saframmuseums. Nun steht eine neue Aufgabe an. «Wir konnten kürzlich einen alten Steinspeicher erwerben, der aus den Jahren um 1380 herum stammt», so Zurwerra. Gemeinsam mit der kantonalen Denkmalpflege wolle man das historische Gebäude sanieren. Die genaue Nutzung hänge vom Schutzstatus ab, den es noch zu definieren gelte. Dem Verein schwebte allerdings eine Art Ausstellung vor, erklärt Zurwerra. Bis dies so weit ist, dürften aber noch zwei bis drei Jahre vergehen. **msu**

Selven | «Cheschtinu-Zunft Eyholz»

14 Neumitglieder aufgenommen



Neue Bäume. Mulden graben beim Zunftwerk. FOTO ZVG

Über Winterstrasse nach Leukerbad

LEUKERBAD | Die Strasse HG30 Susten-Leukerbad ist infolge Bauarbeiten ab sofort gesperrt. Leukerbad ist bis voraussichtlich Ende Oktober über die Winterstrasse erreichbar. Die Höhe des dortigen Tunnels ist mit 3,70 m an gegeben.

HEUTE IM OBERWALLIS

SUSTEN | Blutspende Susten, 16.30 bis 20.30 Uhr, Aula Primarschulhaus

ALBINEN | Kunstausstellung «Faszination Albinen» von Marcel Hirschler, 15.00 bis 18.00 Uhr, Pfarreisaal und «Rosutruckelt»